

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)
k.nickolaus@sfz-bw.de

Südwestfalen (SFZ*)
Klösterle 1a
88348 Bad Saulgau

26. April 2018

SFZ-Standorte:
Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Ochsenhausen, Reutlingen-
Eningen, Tuttlingen, Überlingen,
Ulm, Wangen

Pressemitteilung

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-
bw.de

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins
Dr. Rolf Meuther

Tuttlinger SFZ-Schüler international ausgezeichnet

Silber-Medaille für SFZ-Schüler Matthias Heni auf internationaler Konferenz junger Wissenschaftler in Belgrad

Belgrad/Tuttlingen: Für die Entwicklung eines „Low-cost Autonomic Rescue Robot“ wurde der 16-jährige Matthias Heni vom Otto-Hahn-Gymnasium Tuttlingen jetzt auf der International Conference of Young Scientists (ICYS) in Belgrad/Serbien mit seiner Silber-Medaille ausgezeichnet. Der Schüler hatte seinen kostengünstigen Roboter am Schülerforschungszentrum (SFZ) Tuttlingen konstruiert und programmiert.

„Das Ergebnis macht uns wirklich stolz“, sagt Katharina Kaltenbach, die zusammen mit Manuel Vogel den SFZ-Standort Tuttlingen leitet. „Für uns sind solche Ergebnisse immer eine Bestätigung dafür, dass die Art der Individualförderung, wie sie am SFZ stattfindet, mehr als sinnvoll ist. Sie zeigt, was alles möglich ist, wenn junge Menschen die Gelegenheit bekommen, ihre Interessen zu leben.“

Traditionell setzt sich das deutsche Team auf der jährlich stattfindenden ICYS aus Schülerinnen und Schülern der drei Baden Württemberger Schülerforschungszentren „Kepler-Seminar“ in Stuttgart, „phaenovum“ in Lörrach und dem Schülerforschungszentrum Südwürttemberg zusammen. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren dort jeweils in einem Vortrag die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Untersuchungen und stellen sich anschließend einer fachlichen Diskussion – beides in Englisch. Eine international besetzte Jury bewertet die Arbeiten nach Originalität des Themas, inhaltlicher Qualität und Expertise des Vortragenden sowie Rhetorik. Die Konferenz soll Schülerinnen und Schüler mit wissenschaftlichem Arbeiten vertraut machen, Freundschaften ermöglichen und einen Einblick in fremde Kulturen geben.

Die deutschen Schüler, zu denen neben Matthias Heni (SFZ Tuttlingen) auch Toni Beuthan (SFZ Ulm), Alexandra Martin und Leander Hartenburg (beide phaenovum Lörrach) sowie Yannik Stark und Adrian Schürg (beide Kepler-Seminar Stuttgart) gehören, freuen sich in diesem Jahr insgesamt über zwei Gold-Medaillen (Fachbereiche Physik und Umwelt-Wissenschaften) sowie vier Silber-Medaillen in den Fachbereichen Technik (2x), Physik und Umwelt-Wissenschaften. Insgesamt wurden in Belgrad mehr als 150 Projekte aus 28 Ländern ins Rennen geschickt.

Die International Conference of Young Scientists wurde 1994 von einer ungarischen Physikerin und einem weißrussischen Physiker ins Leben gerufen und findet seitdem jährlich an wechselnden Orten auf der ganzen Welt statt. Im vergangenen Jahr waren die drei süddeutschen Schülerforschungszentren auch Ausrichter der Veranstaltung in Stuttgart. Im kommenden Jahr findet die 26. ICYS-Konferenz in Malaysia statt.



Bildunterschrift: von links nach rechts:

Leander Hartenburg (phaenovum); Adrian Schürg (Kepler-Seminar); Toni Beuthan (SFZ);
Alexandra Martin (phaenovum); Matthias Heni (SFZ); Yannik Stark (Kepler-Seminar)

SFZ-Beiräte

Silke Lohmiller, Geschäftsführerin, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer, IHK Ulm
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer, Liebherr GmbH
Dr. Jens von Lackum, Vorstand Personal, Aesculap AG

Kreissparkasse Sigmaringen
IBAN DE86653510500000360805
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau
IBAN DE97650930200312691009
BIC GENODES1SLG

Daten und Platzierungen im Einzelnen:

Teilnehmer: 194 Schüler aus 28 Nationen
Anzahl der Projekte: 153

Physik:

Gold: **Toni Beuthan (16 Jahre)**
Schülerforschungszentrum Süd-Württemberg
Robert-Bosch-Gymnasium Langenau
Diffraction of a non-coherent light source on polygonal apertures

Silber: **Alexandra Martin (17 Jahre)**
phænovum Lörrach
Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach
Acoustic Levitation

Technik:

Silber: **Matthias Heni (16 Jahre)**
Schülerforschungszentrum Süd-Württemberg
Otto-Hahn-Gymnasium Tuttlingen
Low-cost Autonomic Rescue Robot (LARR)

Silber: **Adrian Schürg (16 Jahre)**
Schülerforschungslabor Kepler-Seminar Stuttgart
Mörike-Gymnasium Ludwigsburg
Design of a wind tunnel to study the Magnus effect

Umwelt:

Gold: **Leander Hartenburg (16 Jahre)**
phænovum Lörrach
Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach
FeiSoLo - A low cost particulate matter system

Silber: **Yannik Stark (17 Jahre)**
Schülerforschungslabor Kepler-Seminar Stuttgart
Gewerbliche Schule Backnang
The Synthesis of Fullerenes – chemical soccerballs under low Pressure

Deutsche Teamleiter:

Dr. Alexander Urban
SFL Kepler-Seminar e.V.
Heidehofstraße 35 A; 70184 Stuttgart
Festnetz: 0711 993756 18 Mobil: 0160 8861040
E-mail: urban@kepler-seminar.de

Dr. Rainer Reichle
Schülerforschungszentrum Ulm
Ensingerstr.4, 89073 Ulm
Tel. 0731-38864395
E-mail: rainer.reichle@sfz-bw.de